



Förderverein Nationalpark Senne-Eggegebirge e.V. • Postfach 2126 • 32828 Augustdorf

**Förderverein Nationalpark  
Senne-Eggegebirge e.V.**

Die Zukunft der Senne ist ein Nationalpark.

**Vorstand**

Dipl. Ing. Erdmute von Voithenberg  
Prof. Dr. Fritz Trillmich

**Wissenschaftlicher Beirat**

Dr. Burkhard Beinlich (Vors.)

**Anschrift**

Postfach 2126  
32828 Augustdorf

**Telefon**

+49 179 5152150 (v. Voithenberg)  
+49 176 55177651 (Trillmich)

**Fax**

+49 3222 4188372

**E-Mail**

info@np-senne.de

**Internet**

www.np-senne.de

**Bankverbindung**

Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE73 4805 0161 0000 1145 95  
BIC: SPBIDE33XXX

**Vereinsregister**

Amtsgericht Detmold  
VR 1262

**Steuernummer**

313/5902/0249  
Finanzamt Detmold

Der Verein dient gemeinnützigen Zwecken  
im Sinne §§ 51 ff. AO. Anerkannt im Register  
Deutscher Spendenorganisationen unter  
25650.

5. Mai 2018

**Einstimmig verabschiedete Resolution in der Mitgliederversammlung des  
FV am 5.5.2018 zum LEP-Änderungsentwurf-Kabinettsbeschluss vom  
19.4.2018**

**Landesregierung NRW wird ihrer Verantwortung im  
Naturschutz beim Landesprojekt eines Nationalparks Senne  
nicht gerecht und vergibt damit eine große Chance für OWL  
und das Land NRW**

Zweimal hat der Landtag von NRW (1991 und 2005) einstimmig einen Nationalpark für die Senne beschlossen und nach schwieriger „Geburt“ fand sich im LEP NRW von 2017 für die Senne die zurückhaltende Formulierung: „Das im LEP zeichnerisch festgelegte Gebiet für den Schutz der Natur, welches das Gebiet des derzeitigen Truppenübungsplatzes Senne überlagert, das sich im Eigentum des Bundes befindet, ist durch Festlegungen der Regionalplanung in seiner Einzigartigkeit und naturräumlichen Funktionsvielfalt als einer der bedeutendsten zusammenhängenden Biotopkomplexe in Nordrhein-Westfalen so zu erhalten, dass die Unterschutzstellung als Nationalpark möglich ist. (...)“

Nun sind der letzte Halbsatz in der Zielformulierung und die zugehörigen Erläuterungen gestrichen und **somit für das Gebiet der Senne Planungs- und Investitionssicherheit in der Region OWL nicht mehr gegeben.**

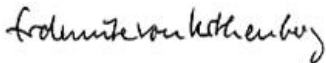
Aber, der **Nationalpark Senne** ist essentieller Bestandteil der künftigen natur- und kulturräumlichen Entwicklung von OWL! **Deshalb fordert der Förderverein Nationalpark Senne- Eggegebirge e.V., dass die im rechtsgültigen LEP aus der letzten Legislaturperiode getroffenen Zielaussagen und Erläuterungen für den TÜP Senne und die Konversionsflächen bestehen bleiben.**

Die Landesregierung mit dem Kabinettsbeschluss zur LEP Änderung im Rahmen des sog. Entfesselungspaketes vom April 2018 steht im Widerspruch zu den Interessen des Landes:

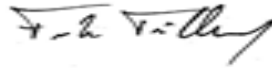
1. Sie schneidet eindeutig positive regionalökonomische Entwicklungsmöglichkeiten für die nächsten 20 Jahre ab.



2. Sie kommt dem Wunsch der Bevölkerung nicht nach, denn bereits der Koalitionsvertrag basiert auf einer Falschmeldung: ohne eine empirische Untersuchung, ein Nationalpark in OWL hätte keine Akzeptanz.
3. Sie gibt ein Pfand aus der Hand, wenn es gilt, Großvorhaben und weiteren Flächenverbrauch zu kompensieren.
4. Im übrigen ist dem Trinkwasserschutz in der Senne mit allen Optionen zur Unterschutzstellung Rechnung zu tragen, um das Trinkwasserreservoir für die Bevölkerung in Bielefeld, Teile des Kreises Gütersloh, dem Paderborner und Detmolder Raum für die Zukunft zu sichern.
5. Die Bevölkerung hat ein Anrecht, ihre Heimat, die Senne, zu betreten. Das wird nur durch einen Nationalpark möglich! Eine Betretung des seit letztem Jahr und auch weiterhin für die Bevölkerung geschlossenen Truppenübungsplatzes lässt sich nur durch Einrichtung eines Nationalparks mit den entsprechenden Natur – Erholungseinrichtungen (Wegekonzeptionen, Rangern, Naturerlebnisräumen, ....) sicher gewährleisten.



Erdmute von Voithenberg



Fritz Trillmich